

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 240. Donnerstag den 13. October 1859.

Gefunden

ein goldner Ring gezeichnet E. S. und F. S., ein Loos der Königl. Sächsischen Landes-Lotterie, ein kleines Messer.

Wiesbaden, den 12. October 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen die von dem Herrn Obersten Tancourt aus London bei seinem Abzuge von hier zurückgelassenen sämtlichen Möbel in dem Hause No. 9 am Sonnenberger Weg gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Dieselben bestehen vorzugsweise in Mahagoni-Möbeln, als: 2 Causeuses, 2 Sessel und 6 Stühle mit gelbem Satin-Polster, 4 Spieltische, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Notengestell, 1 Etageré, 2 Arbeitstische, 2 Waschkommoden mit weißen Marmorplatten, 1 Bettlade mit Springfeder- und Haar-Matratzen, 2 Nachttische mit weißen Marmorplatten, 12 Nohrstühle, 1 einz. und 1 zweithüriger Spiegelschrank, 1 Toilette-Tisch, 1 Schrank mit 6 Schubladen, 12 gepolsterte Stühle, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch mit 7 Einlagen, 1 Eßschrank mit Spiegel, 1 großer Waschtisch mit weißer Marmorplatte &c; dann in vergoldeten Möbeln, als: 2 große Spiegel mit Trumeau, 2 Etageren, 1 großer runder Tisch, 1 ovaler Spiegel, 1 Blumenkorb, 1 Causeuse, 6 Stühle, 2 Sessel und 1 Chaise long mit grünem Damast bezogen, Portraits, Gallerien für Portieren und Vorhänge &c, sowie in Nussbaum-Möbeln alier Art, Betten, Küchengeräthen, Porzellan, Glaswerk, 1 Lüstre, Lampen &c.

Die Sachen können täglich angesehen werden.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Donnerstag den 13. October 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Peter Schramm dahier gehörigen 2 Pferde in der Behausung des Gastwirths Freinsheim, Metzergasse, versteigert.

Wiesbaden, den 8. October 1859.

Landstrath,
Gerichtsvollzieher.

Kartoffelnlieferung.

Der hiesige Armenverein bedarf 400 Malter Kartoffeln, das Malter zu 200 Pfund. Oefferten zu Lieferungen in kleineren und größeren Quantitäten werden bis zum 20. 1. M. auf dem Bureau des Vereins im Schützenhofe entgegengenommen.

Die Ackerverpachtung, sowie die Versteigerung ist nicht genehmigt.

Phl. J. Hahn Wittwe.

Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Clavierspielen ertheilt Marie Wirth,
fortgesetzte Kirchgasse No. 12.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

Lager von angesangenen und fertigen **weißen Stickereien**, als: Kragen, Ärmel, Garnituren, Taschentücher, Streifen, Einsätze &c.

glatten und façonirten **weißen Waaren**, als:
Jaconet, Moll, Tüll-Ärmelstoffen &c.

Schleier, Fanchons, Spitzen &c.

Lager von **Besatzgegenständen**, sowie glatten seidenen Bänder jeder Art, welche um damit zu räumen theilweise unter dem Fabrikpreis abgegeben werden.

8351

Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten Saffinet, schwarze und farbige Orleans, gelbe, weiße und farbige Seidenzeuge für Ärmelfutter und Handbesätze, schwarzes für Schoßfutter, glatten und gerippten Seidensamt zu Krägen in verschiedenen Farben, ebenso auch Baumwollsammt, Einfassbänder, alle Sorten Rock- und Westenköpfe, Näh- und Drehseide, Zwirn und Baumwollgarn und sonst dergleiche Artikel.

Der Laden befindet sich Häfnergasse No. 18.

8281 **Wilh. Hack.**

Unterzeichneter bringt das Anfertigen neuer Gas-einrichtungen sowie auch Reparaturen derselben in empfehlende Erinnerung.

8285 **Carl Stemmler, Spenglermeister,**
Saalgasse No. 5.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze ein

Manufactur, Tuch und Buckskins-Geschäft errichtet habe. Indem ich zu bevorstehender Saison mein Lager in den neuesten Rock-, Hosen- und Westenstoffen bestens empfehle, sichere ich den mich beeindruckenden Herrschaften die reellste Bedienung zu.

8213

M a t i n z , den 10. October 1859.

Heinr. Sauerbach,
Schustergasse 36 neu, neben Herrn J. B. Astor.



Rhein-Dampfschiffahrt

201

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 13. October 1859.

von **Biebrich** nach **Cöln** $7\frac{1}{2}$, $9\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

” ” Coblenz $1\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **G. F. W. Käsebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 12. October 1859.

Der Agent:

G. Brenner.

Nicht zu übersehen.

Da ich schon seit 18 Jahren als verpflichteter Packträger concessionirt bin, fühle ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu jeder Zeit Gepäck aus der Stadt an die Eisenbahn fahre und meine alten Gebühren beibehalte, für einen Koffer von 50 Pfund 12 fr., für zwei Koffer auch 12 fr., für jedes weitere Stück 6 fr. und nicht für jeden Koffer 12 fr.

Bestellungen beliebe man in meinem Hause neben der Eisenbahn und bei Herrn Kaufmann A. Schirmer auf dem Markt abzugeben.

4713

Georg Fischer.

Announce.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich eine schöne Auswahl in Kapuzen, Fanchon in Wolle und Seide, Unterärmel, Shawlchen, Ballentin, große und kleine Lücher, Strümpfe und Socken, Volkajacken, Hosen, Handschuh u. dgl. m., sowie eine große Auswahl in Vorsetzen in weiß und grau mit und ohne Mechanik, zur geneigten Abnahme.

8352

A. Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.

Amerikanische Gummischuhe

bester Qualität verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags des Rohmaterials, so lange mein Vorrath anhält, noch zu den vorfährigen billigen Fabrik Preisen und zwar das Paar:

Für Herren à 1 fl. 45 fr., Damen à 1 fl. 24 fr., Knaben à 1 fl. 30 fr.,
Mädchen à 1 fl. 6 fr., Kinder à 54 fr.

Selfarting-Herrenschuhe à 2 fl. 18 fr. } mit steifen Kappen und Ansatz
ditto - Damenschuhe à 1 fl. 45 fr. } von Außen zum An- und Aus-
ziehen ohne Gebrauch der Hände.

Lasting-Damenstiefchen à 3 fl. 12 fr. } mit Gummisohlen.
Moleskin-Damenschuhe (Pantoffeln) à 1 fl. 30 fr. }

Im Dutzend billiger.

8353

Moritz Schäfer,

Erf der Lang- und Webergasse.

Echt englische Schneidwerkzeuge für Schreiner,
Dreher, Küfer &c. empfiehlt in großer Auswahl

8354 **Friedrich Knauer**, Neugasse 16.

Die Bücher-Versteigerung

wird heute Donnerstag den 13. October in meinem Locale Webergasse No. 18 fortgesetzt.

Wilhelm Friedrich. 8355

Knaben-Erziehungs-Anstalt

in Biebrich am Rhein.

Beginn des Wintersemesters am 17. October. Näheres durch die Vorsteher Dr. H. Künkler und Dr. Fr. Burkart. 7427

Männergesang-Verein. 240

Samstag den 15. October Nachmittags 3 Uhr soll eine gesellige Unterhaltung in Bierstadt veranstaltet werden, wozu wir unsere aktiven und inaktiven Mitglieder mit ihren Familien freundlichst einladen.

Bei ungünstiger Witterung wird die Partie auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der Vorstand.

Ball-Anzeige zu Castel.

Zu dem am 20. d. M. um 4 Uhr Nachmittags bei Herrn F. Busch „zum Mainzer Hof“ in Castel stattfindenden Simches-Torah-Ball laden wir hiermit ergebenst ein.

NB. Für koscheres Essen sowie gute Getränke ist bestens gesorgt.

8362

Die Unternehmer.

Ein Ecf-Sperrsitzen im biesigen Theater Parterre ist ganz oder zur Hälfte abzugeben. Das Nähere in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung zu erfahren. 8356

Es sind 2 Sperrsitzeplätze sogleich zu haben Friedrichstraße No. 25, Parterre. 8210

Es wird ein Theilnehmer zum Abonnement Parterrelodge gesucht. Näheres in der Exped. 8357

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, bei welchen für tabelllose Qualität garantirt wird, sind zu haben bei Christian Georg in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigst in die Stadt beforgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt. 8150

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. 7741

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen. 8288

Ofen-, Stück-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind bis Ende October in bester Qualität und billigst vom Schiffe zu beziehen bei 7916 J. K. Lembach in Biebrich.

Gummischuhe,

sowie Castorschuhe mit Gummisohlen, habe ich in großer Sendung erhalten und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

Georg Schäfer, Schuhmacher,
8358 am Sonnenbergerthor No. 1.

Von englischen Respirators (Lungenschützer),

nach den neuesten und besten Constructionen, in Metallfäden sowohl, als in Siebform, empfiehle ich mein vollständiges Lager zu den reellsten und billigsten Preisen und empfiehle auch dergleichen gewöhnliche, die nächstdem auch für Fabrikarbeiter zum Schutz gegen Staub vortheilhaft zu verwenden sind, à Stück 1 Thlr.

P. Koch, Mezgergasse 18. 173

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Commissions-Bureau nicht mehr Geisbergweg No. 4, sondern Langgasse No. 47 im Hause des Herrn Petmeky.

8329 Gustav Beucker.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kirchgasse No. 11.

82598 Jos. Adf. Müller, Maler und Zeichnenlehrer.

Peter Seibel empfiehlt sich im Kraut- und Müben schneiden. Bestellungen können gemacht werden Heiligenberg 17, eine Stiege hoch. 8360

Es sind edene Ofenbüchsen mit Verzierung und steinerne Gäbrmaschinen zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg, 7513

Schrotmühlen werden versorgt von Friedr. Fausel, Mechanicus, Kirchgasse No. 22.

Insectenpulver: Tinctur à fl. 18 fr. zu haben bei A. Flocker, Webergasse No. 42.

Steinerne Ständer, verschiedener Größe, sind jetzt wieder zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg.

Lampen zu vermieten

bei Jacob Jung, Langgasse No. 28. 7819

Stearinlichter 4r, 5r, 6r 1te Qualität per Paquet 30 fr. ||

4r, 5r, 6r 2te 26 fr.

83618 bei J. Haub, Mühlgasse No. 7.

empfiehlt die genießtene Leibnade G. L. Hetzel, Goulenstrasse 21. 3713

Geboclaße eignete Babett, als: Geboclaße Sante per Stück 32 fr.

Getrocknetes Obst!

Mirabellen, Kirschen, Apfel und Birnen empfiehlt F. L. Schmitt, Baumwollstraße No. 17.

Soeben ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,
zu haben:

Reisen
in den Mond, in mehrere Sterne und in die Sonne.

Geschichte
der Hell- und Weitscherin

von Weilheim an der Teck.
Zwölfe, verbesserte Auflage,
vermehrt mit einem Verzeichnisse derjenigen Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten, welche die Somnambüle angegeben und die sich bei richtigem Gebrauche stets bewährt haben. — Preis 1 fl. 5 Fr.

Schöne Kastanien

billig bei **A. Schirmer am Markt.** 8363

Eine Sendung
neue Göttinger Wurst

ist angekommen bei **A. Herber.** 8364

Fromage de Brie

7928 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Kirchgasse No. 26 ist **Hon** und **Kleeben** zu verkaufen. 8365

Eine neue nussbaum-polirte **Consol-Commode** ist zu verkaufen Heidenberg No. 45. 8325

Römerberg No. 37 steht ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 8296

Ein transportabler **Herd** mit Bratofen und kupfernem Schiff und ein mittelgroßer **Cremitage-Ofen**, beide für Holzfeuerung, sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 8366

Mein liebes **Sannchen!** warum denn schon so veränderlich ?
Antwort! Weil Sie mir sind so ekelich. 8367

Fräulein Christinchen!

Ein donnerndes Hoch! auf Ihre am Montag Abend erfolgte Zurückkunst. L. 8368

Sonntag den 9. hat sich ein weiß und schwarz geflecktes Hündchen in der Wilhelmstraße No. 15 eingefunden und kann vom Eigenthümer in Empfang genommen werden. 8369

Verloren.

Am Montag ging auf der Pfandhaus-Versteigerung ein blau angestrichter **Strumpf** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Graben No. 1. 8370

Verloren.

Am verflossenen Sonntag Abend um 16 Uhr wurde in der Nähe der Fasanerie ein braunseidener Sonnenschirm verloren. Dem Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 8371

Verloren.

Am Montag nach 12 Uhr wurde eine Stickerei zu einem Fußschemel von der Burgstraße durch den Uhrthurm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Marktstraße 8 abzugeben. 8372

Eine gebildete Dame aus England wünscht in eine gute Familie unter bescheidenen Ansprüchen gegen Ertheilung des englischen Sprachunterrichtes aufgenommen zu werden. — Die besten Referents können gegeben werden. Näheres in der Exped. 8373

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen von 15—16 Jahren wird in eine stille Familie gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 8314

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8162

Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 bis 30 Jahren wird zur Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Es muß in weiblichen Handarbeiten erfahren sein und gute Beugnisse besitzen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8338

Ein gesetztes Mädchen, das selbständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 8341

Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Das Näherte Goldgasse No. 14. 8342

Ein Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht und könnte gleich eintreten. Näheres in der Exped. 8344

Ein sehr qualifiziertes Dienstmädchen für Haus und Küche, das auch gut nähen kann und von ihrer jetzigen Dienstherrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Dienststelle gegen einen ihren Leistungen entsprechenden Lohn und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8345

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Römerberg 21. 8374

Ein junges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst auf den 8. October. Näheres Spiegelgasse No. 3. 8375

Ein Kellnermädchen wird nach Mainz in eine Weinwirtschaft gesucht. Näheres in der Exped. 8376

Ein Mädchen, welches im Nähen, Waschen, Bügeln und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres bei Frau Fischer neben der Taunus-Eisenbahn. 8377

Wegen Abreise einer Herrschaft wird ein gut zu empfehlendes Stubenmädchen Ende dieses Monats abgelassen. Sie versteht alles in ihr Fach Einschlagendes vollkommen. Zu erfragen Curt-Anlage No. 5. 8378

In eine bürgerliche Haushaltung wird ein Frauenzimmer von Bildung und gesetztem Alter, welches tüchtig in dem Haushalt ist, zum baldigen Eintritt gesucht; eine solche, welche etwas französisch spricht, würde den Vorzug erhalten. Nähere Angabe erhält die Exped. 8379

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen sehr geübt ist, auch viel von Kleidermachen versteht, wünscht mehrere Tage in der Woche zu besetzen. Näheres in der Exped. 8380

- Ein gewandter junger Mensch mit guten Bezeugnissen versehen, wird als
Hausknecht gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8315
- Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409
- 2 Bapfungen werden gesucht durch Heinrich Barth, Commissionär, Saalgasse.
8381
- Ein Bursche, der mit Pferden gut umzugehen versteht, kann sogleich oder
später eine gute Stelle finden. Das Nähtere in der Exped. 8382
- Es kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. 8383
- Eine stille ordnungsliebende Familie sucht eine Wohnung von 2 größeren,
oder 3 kleineren Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall,
den 1. April 1860 beziehbar, schon jetzt zu mieten. Nähere Auskunft er-
theilt Bürgermeistereigehülfse Joost, Nerostraße No. 34. 8384
- Friedrichsplatz No. 2 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer monat-
weise zu vermieten. 8385
- Sonnenbergertor No. 6 Bel-Etage ist ein möblires Zimmer monatweise
für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979
- Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen
im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu
vermieten. 8200
- Auch ist ein schrotmäßiger Keller, 20 bis 30 Stück haltend, abzugeben.
Webergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8347
- Zwei ganz neue Wohnungen in der schönsten Lage der Stadt, jede von 8
Zimmern und 2 Salons, nebst allem Zubehör, gleich auch später zu ver-
mieten. Zu erfragen in der Exped. 8203
- Eine möblirte Wohnung von 5 Pielen, ganz neu und mit allem Zubehör
versehen, ist gleich zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 8204
- Ein Laden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermieten.
Näheres in der Exped. 7512
- Ein Stall für vier Pferde, Wagenremise und Fourage-Boden sind vom
1. November an zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 8386

Die Expedition des Tagblatts ist gerne bereit Gaben in Empfang zu nehmen zum
Vesten der armen Hinterbliebenen des Taglöhners Fai aus Vermbach, der hier einem so
schändlichen Tod erlag. Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen für die vier ganz hilf-
losen Kinder von 14 bis 3 Jahren, deren jüngstes dazu an Händen und Füßen gelähmt ist,
und welche einer ganz mittellosen Gemeinde angehören, wiederholt an das theilnehmende
Publikum einen Aufruf zur Hilfe zu richten und erklären sich bereit, jede, auch die kleinste
Gabe, dankbar entgegen zu nehmen, für deren zweckmäßige Verwendung zu sorgen und dem-
nächst öffentlich Rechnung abzulegen.

Ch. Weil.
W. Eichhorn.
L. Nicol.
Ch. Wilh. Kreidelsche Buchhandlung.
H. L. Freytag.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Abtheilungen, von Friederike
Ellmenreich. Musik von Vincenz Bellini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg
und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Wiesbaden, 12. October. Bei der am 11. d. in Frankfurt stattgehabten 9.ziehung
der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen:
No. 78 5000 fl., No. 12325 4000 fl., No. 16360, 10312, 21162, 25579, 25306, 2829,
10378, 27875, 11902, 17685, 25226, 10609 und 13214 jede 1000 fl., No. 15947, 10220,
19228 und 16172 jede 300 fl.